

FRIEDRICH KOPSCHE

Friedrich Kopsche Lebenslust ©2017 Eigenverlag, Klagenfurt All rights reserved Foto: Friedrich Kopsche Satz: Friedrich Kopsche Texte: Friedrich Kopsche Lektorin:

Lektoriii.

Karuna Kopsche-Tazoll

Lebenslust

www.botschaftderstille.at

Ausgabe, 2017

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdruckes vorbehalten.

www.botschaftderstille.at www.kopsche.at



Die Lebenslust ist eine Facette in unserem Leben. Mit der lodernden Energie des Feuers tritt sie in unser Leben und reißt uns aus den Verstrickungen des Alltags.

Diese feurige Energie lässt uns Leichtigkeit erfahren, bringt unseren Kreislauf und unsere Kreativität in Schwung. Alle Misstöne unseres Geistes und körperliche Schmerzen lässt sie verblassen. Lebenslust ist Freude pur, mit ihrem Charme nimmt sie uns alle mit und öffnet unsere Herzen.

Doch manchmal scheint es als wäre sie gar nicht da, doch das ist ein Trugschluss. Denn die feurige Energie der Lebenslust ist immer da, glüht wie eine Flamme im Hintergrund und sobald wir an sie denken, beginnt sie zu lodern. Wir brauchen dann nur einzusteigen und sie nimmt uns mit bis zu den allerhöchsten Sphären.



Lebenslust

Die Lebenslust sie schwingt in meiner Brust, erwacht aus dem Dornröschenschlaf;

Zeigt sie sich in ihrer Vielfalt hier, eine Kraft die immer ist in mir.

Vorbei mit Trübsalblaserei, vorbei mit aller Plag und Müh, vorbei mit all der der ewigen Raunzerei.

Die Freude und die Liebe, die hat mich nun erfasst, in ihr erlebe ich nun die Welt, kein Kummer und kein Mangel, der sich an mir hält.

Der Alltag dadurch, das ist neu, der zieht einfach vorbei. So leicht und hell, so strahlend schön, es fließt aus meinem Ursprung, Quell.

Mit Ruhe und mit Staunen,
begegne ich der Menschen,
und meinen eignen Launen.
Die Freude und der Gram,
die Schmerzen und der Wahn,
nichts manifestiert sich in meinem Leben,
so ist es mit der Liebe, eben.

Die Liebe, die die Lebenslust mir bringt, breitet sich in mir vollends aus, nun weiß ich, das ist mein Zuhaus.

Gegangen bin ich in vielen Welten, um zu erkennen, zu erfahren, zu suchen, zu verharren, das alles nur um mich zu finden, mich an irgend etwas zu binden,

Und alles, das hat sich gezeigt, ist vergänglich in meiner irdischen Zeit, es kommt, es geht, so wie der Wind den Sand verweht.

Doch die Liebe und die Lebenslust, sie blieben bestehen, weil sie entspringen aus dem Ursprung, aus Gottes Quell.



6 | www.botschaftderstille.at | 7

www.botschaftderstille.at www.kopsche.at